

Max Schmidt, Siegmar-Chemnitz

Generalvertreter der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Gegründet 1875.

Für alle Zweige
der Wirkereibranche geeignet.

Links-Linksmaschinen.

16jährige Spezialität
vom Kause.

Zahlreiche Patente im In- und Auslande, viele Auszeichnungen. * Grand Prix auf der Internationalen Ausstellung zu Mailand 1906.

Reparaturwerkstatt in Siegmar.

Blühende Stiefmütterchen in Farben, Bergkirsche, Meinnicht, Nelken, Röslein, Rittersporn, Salatpflanzen empfiehlt

C. Schumann, Gärtnerei,
Reichenbrand, Nevoigtstraße.

En gros Zigarren-Spezialgeschäft En detail

Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrinne.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

für Frühjahr und Sommer

bringe ich mein reichhaltiges

Schuhwarenlager

in empfehlende Erinnerung.



Max Uhlmann, Siegmar,
Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

Hugo Reimann

en gros Bau- und Nutzhölzehandlung en detail

Neustadt.

Spezialität: Pa. trockene polnische, schlesische und bayrische Riefer für Tischler, Glaser und Möbelabrikaten in allen gangbaren Dimensionen.

Pa. trockene Fichtenbretter, gef. u. unges., in allen Dimensionen, russischer, schlesischer und bayrischer Provenienz.

erner empfiehlt ich mich zur Lieferung von: Rantholz nach Litte, sowie allen zu Bauten erforderlichen Holzmaterialien, als Dielung, Schalung, Rohrbedien, angef. Schwartenbretter und Schwarten u. s. w. zu äußerst Preisen und kulanztesten Bedingungen.

Brennholz, trocken, in Rollen ic. und zerkleinert in jedem Quantum frei Haus und ab Platz zu billigsten Preisen.

Kontor und Lager: Neustadt Nr. 5.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen.

Nervöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmar, Hoferstr.
No. 39 I.



Zur Frühjahrsaison
bringe mein
Lager in Schuhwaren
aller Art

n nur besten Fabrikaten zu soliden Preisen
in empfehlende Erinnerung.

Johann Granzer,

Rabenstein.

Rasen

wird sofort zu kaufen gesucht.

Brauerei Niederrabenstein.

Sie zwingen Ihre Hühner zum Gleichen durch Fütterung
gemahlener Knochen, Spratt's Patent-Geflügel- und Küdnenfutter, gemischtes Hühner und Taubensfutter und kleinförmigen Mais;

dies alles empfiehlt billig und frei Haus

P. G. Richter,
Rottluff, Limbacherstraße 27.

Freiburger
Gartensand

hat abzugeben

Paul Fischer,
Bahnhof Siegmar.

Ein Kinderwagen
mit Gummireifen ist billig zu verkaufen

Rabenstein, Poststraße 11 E.

Die gelbe Gefahr!

Deutsche Hausfrauen, hüten Euren kostbarsten Schatz, die Wäsche! Soda macht sie gelb, und grössere Mengen davon sind schädlich. — In manchen Waschmitteln ist bis zu 90% Soda enthalten. — Darum prüft! Chlor zerstört die Wäsche in kurzer Zeit. Das patentamtlich geschützte, von wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte — „Ding an sich“ — ist frei von Chlor und Soda, wäscht, bleicht, desinfiziert und spart an Geld, Zeit und Arbeit. — „Ding an sich“ erobert sich schrittweise, trotz aller Anfeindungen, jeden Tag neue Freunde. Zu haben in Siegmar bei Isol. Lohs; in Rabenstein bei Herrmann Blüher, Emil Winter.

Gemeins. Ortskrankenkasse Rabenstein. mit Rittergütern.

Die diesjährige

I. ordentliche Generalversammlung
findet Montag, den 27. April a. c., abends 1/2 Uhr
im Restaurant „Schweizerhaus“, hier

statt. Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden hierzu eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung 1907.
2. Bericht der Rechnungsprüfungskommission.
3. Wahl zweier Vorstandsmitglieder.
4. Anträge und Mitteilungen.

Rabenstein, am 24. April 1908.

Der Vorstand

der gemeins. Orts-Krankenkasse Rabenstein mit Rittergütern.
Johannes Esche, Vorsitzender.

Männergesangverein Rabenstein.

Heute abend Punkt 9 Uhr Singstunde.
Um zahlreiches Erscheinen bittet D. V.
Der gesuchte Kirchenchor hat heute
Sonntagnach abend Punkt 8 Uhr Übung
in Gustav Möllers Restaurant. Das Er-
scheinen aller Sänger und Sängerinnen ist
dringend nötig. A. Sch.

Gesangverein Liederkreis Rabenstein.

Zu dem am Sonntag, den 26. April 1908
stattfindenden Kommers und Ball werden
die Mitglieder gebeten sich zahlreich zu
beteiligen. Anfang 4 Uhr.
Sonntag, den 3. Mai 1908 Monats-
versammlung. Anfang 6 Uhr nachm.
Der Vorstand.

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.

Heute abend Singstunde. Gleichzeitig
wird bekannt gemacht, daß unser Bruder-
verein „Arion“ Obercabinet morgen
Sonntag, den 26. d. M. im Caffé
„Goldener Löwe“, hier einen Kommers mit
Ball zu welchem wir freudlich eingeladen
werden sind, abhält. Um zahlreiche Be-
teiligung wird gebeten. Der Vorstand.

Gesang-Verein Lyra Rabenstein.

Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß
wir Sonntag, den 26. d. M. zum Kommers
vom Gesangverein „Arion“ eingeladen sind.
Sammen 4 Uhr im Vereinskloster. Sängers-
lebtag Anfang 3 Uhr. Abmarsch 1/2 Uhr
nach dem „Goldenen Löwen“. Der Vorsteher.

F.F. II. Komp. Rabenstein.

Montag, den 27. April Monatsver-
sammlung im „Goldenen Löwen“. Beginn
1/2 Uhr. Das Kommando.

Stenographenverein

Gabelsberger Rabenstein.

Mittwoch, den 29. April, abends 9 Uhr
Monatsversammlung. Wichtige Tages-
ordnung. Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Hansbesitzer. Rabenstein.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,
daß morgen Sonntag, den 26. April großer
Spieldienst im „Waldbäckchen“ bei
Mitglied Herrn Frohwald Krause stattfindet.
Alle Erscheinen erwartet Der Vorstand.

Freie Turnerschaft

Rabenstein u. Umg.
Morgen Sonntag, den 26. April Bezirks-
vorturnerschafts-Turnen in Hilbers-
dorf. Abmarsch 1/2 Uhr, Sammeln mittags
12 Uhr im Vereinskloster. „Freie Heil“

Gleichzeitig sei bekannt gegeben, daß
Dienstag, den 28. April nach der Turn-
stunde eine Turnratsitzung stattfindet.
In beiden Veranstaltungen wird um all-
seitiges Erscheinen der Mitglieder gebeten.
Der Vorstand.

Reichenbrand.

Alle Turngenossen, welche
gesonnen sind, einen neuen Turn-
verein in unserem Orte ins
Leben zu rufen, werden ersucht,
sich heute Sonnabend abends
1/2 Uhr im Restaurant „Schiller-
eiche“ zu einer Besprechung
einzufinden.

Die Einberufer.